



Offenes Kinder- und Jugendhaus "j.w.d."

www.stiftung-spi.de/projekte/jwd/

Das j.w.d. ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung mit den Schwerpunkten Funsport; Musik und Kinder & Familie. Wir bieten außerschulische Projektarbeit für alle Schulformen an. Querschnittsthemen sind Partizipation und Gemeinwesenarbeit. Das Haus sowie das Außengelände sind konzipiert als Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Eltern im Stadtteil Babelsberg und den angrenzenden Sozialräumen, sowie aller Bildungseinrichtungen der Stadt Potsdam.

folgende Inhalte bilden die Schwerpunkte in der Konzeption:

Projektarbeit mit Sport:

- Sozialpädagogische Begleitung für aktive Menschen von 6-25 Jahren im Thema Funsport (urbane Sportarten BMX und Skateboarding als Szenekultur)
- Schaffung des Rahmens für gemeinsames Erleben
- Gestalten von Freiräumen
- Altersübergreifendes soziales Lernen
- Transfer des antirassistischen und gewaltfreien Anspruches der Szene, der Achtung der Individualität von Menschen
- Übung handwerklicher, organisatorischer und motorischer Fähigkeiten, Einbindung in andere Angebote am Standort
- Ferienfreizeit

Projektarbeit mit Musik:

- Schaffung von Rahmenbedingungen, um Musik erleben und selbst gestalten zu können
- Vermittlung musikalischer und technischer Fertigkeiten zur individuellen musikalischen Entwicklung sowie zur eigenverantwortlichen Organisation des Lebens mit Musik
- Tolerante Darstellung kultureller Aspekte verschiedener Musikrichtungen
- Ferienfreizeit

Kinder- und Familienarbeit:

- Projekte für und mit Schule (das "j.w.d." bietet vielfältige Möglichkeiten zur Annäherung an die Themen Musik, Sprache, Gesundheit, Sport und Handwerk)
- individuelle Förderung der Kinder und eine offene Herangehensweise an neue Themen
- Vernetzung von Schule und Jugendhilfeeinrichtung zwischen allen Beteiligten
- unterstützende Allianz auf dem Weg des Erwachsenwerdens
- Verbindung des kulturellen und sozialen Lernens
- Nachmittagsangebote in den Bereich Musik und Sport (Sportzwerge, Klangzwerge, Parcours)
- Ferienfreizeiten

Das "j.w.d." bietet Familien mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr offene Freizeiten, Beratungsangebote, Eltern-Kind-Gruppen mit Kindern von 2-12 Jahren und Netzwerkstrukturen an. Familien können sich an der Gestaltung ihres nachbarschaftlichen Umfeldes beteiligen.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Offenes Kinder- und Jugendhaus "j.w.d."

Stahnsdorfer Straße 76 – 78

14482 Potsdam

Ansprechpartner/in: Sina Abraham

Telefon: 0331 7479712

Fax: 0331 7479744

E-Mail: familie.lindenpark@stiftung-spi.de

Website: <https://www.lindenpark.de/j-w-d/>

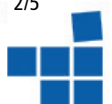
Verkehrsverbindung

Bus 616 Lindenpark; Tram 94 Plantagenstraße; Bus 696 Stahnsdorfer/August-Bebel-Straße; Regionalbahnhöfe Drewitz und Griebnitzsee

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Die Angebote orientieren sich an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, und deshalb auch am schulischen und familiären Bezug. Das Haus bietet jungen Menschen im Umfeld geschützte Räume, verlässliche Partner und



differenzierte Betätigungsfelder. Sie sind gleichermaßen stadtteilbezogen und überregional bedarfsorientiert. Das "j.w.d." steht für Toleranz, Respekt und gewaltfreie Kommunikation. So ermöglichen die Rahmenbedingungen den Besuchern auch das Kennenlernen anderer Lebenswelten.

Funsport:

Contests und andere szenetypische Events, Workshops für Rampenbau und das Erlernen von BMX- und Skateboardfahren, Fahrradwerkstatt, offener Skatepark, entsprechende Gruppenreisen.

Musik:

Bandcontests, Bandcoaching und Kurse für Instrumente, Proberäume zur Miete, Musikcamps als Ferienangebote, internationale Jugendbegegnungen zum Thema Musik

Kinder und Familie:

Offene Treffpunktzeiten mit vielen Beschäftigungsmöglichkeiten wie Kochen und Backen, Schnitzen, Spielen, Walderlebnis, Skaten, Graffiti und Basteln. Jahreszeitliche Familienfeste, Flohmärkte, Netzwerkstrukturen.

Ferienangebote und Feriencamps zu den Themen Funsport, Musik, Kunst und Kultur;

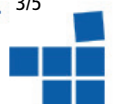
Freizeit-, Kreativ- und Beratungsangebote in regelmäßiger, themen- oder feiertagsbezogener Form, offene Treffpunktzeiten, Projekte für Schulen am Standort oder in den Schulen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes stehen für Erstberatungen zu Problemen im jugendlichen Kontext zur Verfügung.

Ziele und Schwerpunkte

Das "j.w.d." ist ein altersübergreifender Freizeit-Treffpunkt für soziales und individuelles Lernen. Die direkten Ziele des Projektes sind die Förderung der künstlerischen, musikalischen, sportlichen, sozialen, und emotionalen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen, und damit die Förderung von Identität.

- Vermittlung sinnvoller, erfüllender Freizeitbeschäftigung
- Verbindung der Freizeitgestaltung junger Erwachsener mit ehrenamtlicher Tätigkeit und Engagement in der Jugendarbeit
- Entstehung von Beziehungen und Kontakten unter Kindern und Jugendlichen durch thematische Impulse
- Respekt und Akzeptanz für jeden besuchenden Menschen
- Förderung sozialer Kompetenzen und Eigeninitiative
- Förderung von gesellschaftlichem Miteinander und das Aufzeigen von konstruktiven Kommunikationsmöglichkeiten im Lebens- und Lernumfeld
- Entwicklung der Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbsteinschätzungskompetenz
- Inklusion und Teilhabe, aktives Engagement und Partizipation bei der örtlichen und kulturellen Gestaltung des Standortes
- Anregung von Aushandlungsprozessen in der Gruppe als Entwicklung demokratischer und sozialer Kompetenz



Familienbildung hat das Ziel, "Familienleben erlernbar" zu machen.

Inklusion heißt für uns, sich zugehörig zu fühlen – die Projekte des "j.w.d." bieten dieses Gefühl allen Kindern und Jugendlichen, die das möchten. Das Jugendhaus hat einen antirassistischen, drogen- und gewaltfreien Charakter. Es gilt jederzeit, Intoleranz gegenüber fremden Szenegruppen, fremden Kulturen sowie Andersdenkenden abzubauen.

Die Mitarbeitenden des j.w.d. sind mit Blick auf die Zielgruppen

- davon überzeugt, dass junge Menschen grundsätzlich bereit und in der Lage sind, ihr Leben selbst aktiv zu gestalten und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, sind dabei aber
- Begleitpersonen und Helfende auf dem Weg zur altersgemäßen Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung
- tolerant, wertschätzend, respektvoll
- verlässlich, hilfsbereit, professionell
- kritik- und konfliktfähig und sich selbst hinterfragend
- professionell im Umgang mit den neuen EU Datenschutzgrundverordnung

Die Mitarbeitenden des j.w.d. sind mit dem Blick auf das Ziel

- kreativ, qualitätsbewusst und fachlich kompetent
- kennen die Grenzen und lernen ständig dazu
- kooperativ, transparent und voller Respekt im Umgang untereinander
- erfolgsbewusst und messen das Gelingen der Arbeit an der nachhaltigen Wirkung auf junge Menschen klar in Absprache, Information und sorgen für verlässliche Rahmenbedingungen

Methoden

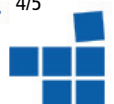
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Offene Treffpunktarbeit
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Hinausreichende Arbeit
- Familien- und Jugendberatung

Struktur

Gefördert durch
LJA Brandenburg

Gefördert durch
LHS Potsdam

Unterstützt durch
MachMusik e.V.



Unterstützt durch
Rollrausch Potsdam e.V.

Status: aktuell

